

## Von der «Brot für alle Gruppe» zur «Suppentagsgruppe»

Vor 2 Jahren vereinigten sich Brot für alle, Fastenopfer und Heks. Nun hat sich gezeigt, dass es unter dem "grossen Dach" von Heks und in der Struktur der reformierten Kirche Kölliken nicht mehr möglich ist, dass die Brot für alle Gruppe ein eigenes Konto führt, eigene Projekte auswählt und dafür übers ganze Jahr sammelt. Wir haben immer noch grosse Freude am Suppenkochen und organisieren den Suppentag gern. Neu konzentrieren wir unsere Arbeit auf diesen Anlass. Der Erlös, der dann zusammenkommt, überweisen wir an ein von uns bestimmtes Projekt von Heks. Die beliebten Agenden zur Fastenzeit liegen in der Kirche und der Arche bereit zum Mitnehmen.

Wir als Suppentagsgruppe laden Sie herzlich ein, am **28. Februar 2024, um 12 Uhr** in der Arche Gast zu sein. Wir werden Ihnen die traditionelle Minestrone, eine Gerstensuppe und die Buchstabensuppe servieren. Wie am letzten Suppentag, sammeln wir für Haiti.

In Haiti herrscht ein politisches Chaos. Der Alltag der Bevölkerung wird dominiert von Gewalt. Hinzu kommen ein schwaches Gesundheitssystem, Naturkatastrophen und Lebensmittelknappheit. Diese schwierigen Lebensumstände führen zu geschlechterspezifischer Gewalt, die jede dritte Frau in Haiti erlebt.

"Espace Sûr" (Ein sicherer Ort) bietet den betroffenen Mädchen und jungen Frauen Unterstützung im vom Projekt geführten Jugendzentrum. Dort können sie sich auf allen Ebenen weiterbilden, um sich später im Beruf oder in der Politik für gesellschaftsrelevante Themen starkzumachen und aktiv dazu beitragen, dass Frauen in der haitianischen Gesellschaft einen Platz haben.

Wir möchten Sie herzlich einladen, dieses Projekt zu unterstützen. Ursula Aellig, Therese Gamp, Ursula Rossau, Bea Rytz



Foto: R. Hallauer

Höhlenburg in Predjama

## Schaltjahr, habe keine Angst

**Eine Burg ist unser Gott – trotz oder eben des anstehenden Schaltjahr 2024**

Liebe Leserin, lieber Leser

«In der Welt habt ihr Angst...» – so trocken sagt das Jesus im Johannesevangelium. Angst ein Thema, welches für mich im Alltag wohl am omnipräsentesten ist. Beim Autofahren, beim Velofahren, beim Spazieren gehen, beim Sorge haben um Familie und Freunde.

Aber zum Glück, Jesus bleibt nicht bei der Angst stehen: «In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden» (Joh 16,33). Menschen, die Jesus vertrauen, müssen nicht aus der Angst leben, sondern sie haben Hoffnung, auch wenn die Angst nach einem greift.

Diesen Zuspruch, können wir in der Bibel 366 mal lesen: «Fürchte dich nicht, hab keine Angst...». 366 mal, dies passt ja gut für das Jahr 2024 welches ja ein Schaltjahr ist. Für jeden Tag des Jahres einen Zuspruch: Habe

keine Angst... Denn Jesus hat die Welt überwunden.

Genau dies feiern wir an Ostern. Nicht die Angst und der Tod hat das letzte Wort, sondern Jesus hat das letzte Wort. Er hat den Tod besiegt, indem er auferstanden ist von den Toten. So können und dürfen wir ihm vertrauen, wie man einem Hirten die Schafe anvertraut. Gott als unsere Zuflucht und unsere Stärke, wie es im Psalm 46 beschrieben ist.

Wir können getrost mit unseren Sorgen zu Jesus kommen, denn: «Gott ist unsre Zuflucht und unsre Stärke, er hat sich als Hilfe in der Not bewährt. Deshalb fürchten wir uns nicht... Der allmächtige Herr ist bei uns; der Gott Israels ist unser Schutz» (Psalm 46).

So schauen wir auf ihn.

Rafael Hallauer, Sozialdiakon

Zum Titelfoto: Zeigt die Höhlenburg Predjama in Slowenien.

Und genau diesen Zuspruch, aus Psalm 46 genoss Erasmus der Raubritter. Trotz den vielen Belagerungen und Versuche seine Burg zu stürmen, musste er keine Angst haben, da die Burg über ein Höhlensystem mehrere Zugänge hatte.

## Gottesdienste

### Donnerstag, 1. Februar

10.00 Uhr, Sunnmatte-Andacht,  
Pastor J. Hauser, anschliessend  
Kirchenkaffee

### Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr, Kirche  
Gottesdienst, Pfr. P. Trittenbach

### Donnerstag, 8. Februar

10.00 Uhr, Sunnmatte-Andacht,  
Pfr. P. Trittenbach

### Sonntag, 11. Februar

9.30 Uhr, Kirche  
Gottesdienst mit Kanzeltausch  
der christlichen Kirchen in  
Kölliken, Pastor J. Hauser

### Donnerstag, 15. Februar

10.00 Uhr, Sunnmatte-Andacht,  
Laienprediger E. Bossard

### Sonntag, 18. Februar

9.30 Uhr, Kirche  
Gottesdienst mit Eröffnung der  
Fastenopfer-Sammelaktion in  
der Passionszeit, Pfr. P.  
Trittenbach, anschliessend  
Kirchenkaffee

### Donnerstag, 22. Februar

10.00 Uhr, Sunnmatte-Andacht,  
Pastor J. Hauser

### Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr, Kirche  
RISE UP, anschliessend  
gemütliches Beisammensein in  
der Arche, R. Hallauer, Pfr. Ch.  
Weininger & Team

### Donnerstag, 29. Februar

10.00 Uhr, Sunnmatte-Andacht,  
Pfr. P. Trittenbach

### Vorschau

#### Freitag, 1. März

19.30 Uhr, Kath. Kirche Kölliken  
Weltgebetstagsfeier

## Erwachsene

### Donnerstag, 8. Februar

11.45 Uhr, Speisesaal  
Alterszentrum «Sunnmatte»  
Pro Senectute Mittagstisch, An-  
und Abmeldung bis Mittwoch  
14.00 Uhr bei Margrith Vonaesch  
062 723 57 77

14.00 - 16.00 Uhr, Speisesaal  
Alterszentrum Sunnmatte Jass-  
und Spielnachmittag

### Montag, 12. Februar

19.30 Uhr, Arche  
Bibelkreis, Pfr. Ch. Weininger

### Freitag, 23. Februar

14.45 Uhr, Arche  
Seniorenfilmnachmittag 60+,  
«Der Goldrausch», Film von  
Charlie Chaplin, anschliessend

gemütliches Beisammensein bei  
Kaffee und Kuchen (Eintritt frei)

### Vorschau

#### Donnerstag, 4. April

14.30 Uhr, Arche  
Informationsnachmittag zu den  
Seniorenferien 2024 in Ascona  
und Umgebung; 25.-29. August

## Familie, Kinder, Jugendliche

### Mittwoch, 7. Februar

9.00 - 11.00 Uhr, UG Arche  
Elchtreff, Eltere-Chend Träff

### Mittwoch, 14. Februar

9.00 - 11.00 Uhr, UG Arche  
Elchtreff, Eltere-Chend Träff

### Donnerstag, 22. Februar

9.00 - 11.00 Uhr, UG Arche  
Elchtreff, Eltere-Chend Träff

### Mittwoch, 28. Februar

9.00 - 11.00 Uhr, UG Arche  
Elchtreff, Eltere-Chend Träff

## Lebensweg

### Abdankungen

12.12.: Walter Suter,  
Bahnhofstrasse 2,  
im 70. Lebensjahr

14.12.: Willi Vonäsch, in den  
Erlen, Langenbruck BL,  
im 79. Lebensjahr

15.12.: Walter Möri, Wallisweg 7,  
im 80. Lebensjahr

20.12.: Peter Suter,  
Bahnhofstrasse 6,  
im 89. Lebensjahr

## Kontakte

### Kirchgemeindesekretariat (40%)

Kirchgasse 8, 5742 Kölliken  
Barbara Dudli, Tel. 062 723 55 40  
barbara.dudli@kirche-  
koelliken.ch

### Pfarrteam

Peter Trittenbach (80%)  
Senioren  
Tel. 062 723 16 88  
peter.trittenbach@kirche-  
koelliken.ch

Christian Weininger (45%)  
Erwachsene  
Tel. 062 723 88 22  
christian.weininger@kirche-  
koelliken.ch

### Sozialdiakon

Rafael Hallauer (40%)  
Kinder, Jugend, Familie  
Tel. 062 723 40 07  
rafael.hallauer@kirche-  
koelliken.ch

### Präsidentin Kirchenpflege

Corinne Lieb, Tel. 062 723 23 64  
corinne.lieb@kirche-koelliken.ch

## Impressum

Beilage der Zeitung «reformiert.»

### Herausgeberin

Reformierte Kirche Kölliken

### Impressum / Redaktion

Pfr. P. Trittenbach,  
Pfr. Ch. Weininger, R. Hallauer,  
D. Sinniger, B. Dudli

## Basar - Ein freudiger Rückblick

### Betörende Düfte und frohlockende Töne

Bei herbstlichem Wetter fand in der Arche wieder ein Basar statt. Aus nah und fern strömten Besucher ins Kirchgemeindehaus der Reformierten Kirche Kölliken. Schon von weitem konnten die frohlockenden Töne der Drehorgel-Musikanten vernommen werden und je näher man zur Arche kam, umso mehr lag der betörende Duft des Steinpilzrisottos in der Luft. Angekommen vor der Arche, erinnerte der Anblick der zum Verkauf präsentierten Adventsdekoration an die kommende Festzeit. Auch im Innern der Arche wurden die Sinne weiter stimuliert. Ghackets und Hörnli mit dem selber hergestellten Apfelmus war sehr gefragt. Wer noch nicht genug hatte, fand am riesigen Kuchen- und Gebäckbuffet sicher etwas um seine Gelüste zu stillen und kaufte gleich nebenbei noch einen Zopf

oder ein feines Brot zum Sonntagsfrühstück sowie etwas vom reichhaltigen Angebot der eingemachten Früchte und Gemüse. Nicht nur der Gaumen wurde stimuliert, nein auch für das Auge wurde etwas geboten. An den Ständen wurden schöne Weihnachtsdekorationen, originelles aus Holz, bunt bemalte Steine, selbst hergestellter Schmuck, sorgfältig genähte Kinderkleider und Taschen, Gläser bestückt mit verschiedenem Mehl zum Brot backen, kreativ gestaltete Karten, Eingemachtes, feine Zöpfe, rustikales Brot und Bücher für die langen Winterabende angeboten und geschäftig verkauft.

Nicht fehlen durfte das beliebte «Schnürliziehen», das zahlreichen Kindern glänzende Augen bereitete. Ausserdem wurde rege gebastelt und Kerzen gezogen sowie die Gesichter der Kinder kunstvoll bemalt. Des Weiteren hörten Gross und Klein gebannt den Worten des Kasperlis und dem Drachen Nepomuk zu. Mit dem Erlös aus all diesen Aktivitäten durfte das kreative Basarteam dem Mission-21-Projekt «Schutz für die Strassenkinder in den Slums von Ngaliema von Kinshasa, Demokratische Republik Kongo» Fr. 10'000.-- überweisen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für Ihre Gaben und Ihr Wirken sowie den vielen Besuchern des Basars, welche zum tollen Erlös beigetragen haben.

Lilan Rytz

## Weltgebetstag Palästina

### Freitag, 1. März 2024, 19.30 Uhr, Kath. Kirche Kölliken

Wie schon für 1994 haben christliche Palästinenserinnen die Weltgebetstags- Liturgie 2024 verfasst. Sie beschreiben ihr Land als winzigen Fleck im Nahen Osten, der für die drei abrahamitischen Religionen von Bedeutung ist: Judentum, Christentum und Islam. Das schweizerische WGT-Komitee und wir alle sind in tiefer Sorge und Solidarität mit allen,

die von der aktuellen Situation in Israel und Palästina betroffen sind. Unser Aufruf zu Menschlichkeit und Mitgefühl geht über religiöse oder politische Zugehörigkeit hinaus. Wir möchten an dieser Feier für den Frieden für alle unter Krieg leidenden Menschen beten.

Die ökumenische Vorbereitungsgruppe lädt zur Feier mit anschliessendem Zusammensein herzlich ein.